Halb Weseke war am Samstag auf den Beinen, um in mehreren Läufen den neuen Trimmpfad einzuweihen. Fotos: mge

In Weseke läuft's

Mit dem Mühlenlauf wird der neue Trimmpfad eingeweiht

WESEKE (mge). Großer Bahnhof für eine gelungene Sache: Am Samstag ist mit einem Sponsorenlauf zugunsten der Weseker Mühle der Trimmpfad in Betrieb genommen worden, der vom SV Adler Weseke und vielen freiwilligen Helfern im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes gebaut worden ist (die BZ berichtete). „Das ist eine kleine Helferfete für die vielen, die hier geholfen und mit angepackt haben", sagte Manfred Lütjann, der „Motor" der ganzen Sache.

Viel Muskelkraft und Gehirnschmalz wurden eingesetzt, sprich: viele Weseker haben sich hier engagiert und eingebracht. „Wir wollen junge und ältere Menschen bewegen und hoffentlich auch begeistern. Und auch die Fußballer brauchen ja einen guten Rücken", meinte Lütjann im Hinblick auf die Trimmstrecke am Sportplatz.

Bürgermeister Rolf Lührmann, der mit Ortsvorsteherin Mechtild Trepmann das rote Band zur Eröffnung durchschnitt, lobte: „Sie hätten keinen besseren Zeitpunkt vor dem „Weseker Frühling" erwischen können. Ich hoffe, dass die Menschen hier auch sportlich aufblühen."

Sein Stellvertreter Hubert Börger wies auf die Wichtigkeit der Anlage für die Dorfentwicklung hin. Zunächst sei er skeptisch gewesen was, die Realisierung anging, „aber alles hat in der Zeit gut geklappt. Es wäre gut, wenn das auch mit anderen Weseker Projekten so wäre.

Die Trimmstrecke ist im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes entstanden. Dr. Frank Bröckling vom Büro Planinvent: „Toll, wie die Weseker hier die Ärmel hochgekrempelt und mitgemacht haben, um eine vorbildliche Anlage für alle Altersstufen zu schaffen."

> „Wir wollen junge und ältere Menschen bewegen und hoffentlich auch begeistern."
>
> „Motor" Manfred Lütjann über das neue Sportangebot

Nachdem die Trimm-Anlage eröffnet war, gab es aber zunächst das Trimmen auf leisen Sohlen, den Sponsorenlauf. Rolf Weinbrenner, 1. Vorsitzender des SV Adler Weseke, lobte hier: „Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Schulen war vorbildlich, ich bedanke mich bei den Schulleitungen."

In verschiedenen Altersgruppen startete der Lauf, übrigens nicht das einzige Angebot an diesem Tag. Und auch die Spitzen der Stadtverwaltung begaben sich auf den Rundkurs, etwas gemächlicher als die Drittklässler, aber immerhin.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.borkenerzeitung.de

Video zu diesem Thema unter www.borio.tv

Trimmer-Stimmen

Hubert Heselhaus: „Die Plätze am Heimathaus und am Sportplatz sind ideal gewählt. Ich hoffe, dass die von den Leuten auch angenommen werden. Die Geräte erklären sich nicht unbedingt von selbst, da wären Beschreibungen gut."

Julia Jackl: „Cool, das macht großen Spaß hier. Wir werden öfter herkommen. Finde ich super, besonders, wenn man nachher bei warmem Wetter ins Tretbecken steigen kann."

Ralf Kowalski: „Eine gute Idee. Die Menschen können sich hier bewegen. Sowas muss man fördern. Schön wäre ein Rundweg, der ganz um Weseke herumführt."